

## Die Gaben der Weisen aus dem Morgenland – Hauskirche

**Vorbereitung:** Kerze, ev. die Figuren der drei Könige aus der Krippe, einen Stern, eine goldene Christbaumkugel, Salbeiblätter oder Schafgarbentee, Bibel, Gotteslob, Kohle und Weihrauch – wenn vorhanden

Sterndeuter, Weise aus dem Morgenland, beobachteten und nahmen sehr genau wahr, was rund um sie geschah. Sie sahen einen Stern und deuteten das als Zeichen. Beladen mit wertvollen Geschenken brachen sie auf, um den neuen König zu suchen und ihm zu huldigen.

**Kreuzzeichen** „Im Namen des Vater und des Sohnes ...“ –  
oder das **Lied:** „Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre du bist bei mir.“

**Lied:** „Mache dich auf und werde Licht“ Gotteslob 219

**Besinnung:**

**V/A:** Wir haben einen Stern aufgehen sehen und sind gekommen um ihm zu huldigen.

*(den Stern in die Mitte legen)*

- Was ist mein Stern, dem ich folge?
- Weiß ich, wohin mich der Stern führt?

*Einige Minuten darüber nachdenken – sich in der Familie auch darüber austauschen ins Gespräch können. Wenn man alleine ist – vielleicht seine Gedanken aufschreiben.*

**Stille**

**Wort Gottes** aus dem Evangelium nach Matthäus (Mt 2, 1-11)

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem.

Er ließ alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden solle.

Sie antworteten ihm: In Betlehem in Judäa; denn so steht es bei dem Propheten:

Du, Betlehem im Gebiet von Juda, /  
bist keineswegs die unbedeutendste /  
unter den führenden Städten von Juda; /  
denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, /  
der Hirt meines Volkes Israel.

Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forsch sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige.

Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen.

Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.

Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

## **Bedeutung der Gaben für uns**

### **GOLD** – Zeichen der Anerkennung

Gold ist das wertvollste, edelste und teuerste Edelmetall. Die Sterndeuter ehren Gottes Sohn durch das Kostbarste, was die Erde bietet und erkennen ihn dadurch als neuen König an.

**V:** Jesus, du bist gekommen, um uns Menschen Ansehen und Würde zu geben.

**V/A:** Jesus, Heiland der Welt, wir beten dich an.

*„Gold“ - Christbaumkugel reihum weitergeben und in seinem Satz Gott und/oder einander danken.*

### **MYRRHE** – Zeichen des Heilwerdens

Myrrhe sind kristallisierte Körner aus einem bitter schmeckenden, wohlriechenden Saft des Balsambaumes. Sie wurden zur Salbung von Königen und Priestern und als Medizin verwendet. Myrrhe ist auch Sinnbild für das Schwere und Bittere im Leben.

**V:** Jesus, du bist gekommen, um uns Menschen Kraft und Heilung zu schenken.

**V/A:** Jesus, Heiland der Welt, wir beten dich an.

*Salbeiblätter auf eine glühende Kohle legen oder einen Schluck Schafgarbentee probieren, um das Bittere zu schmecken.*

### **WEIHRAUCH** – Zeichen der Anbetung

Weihrauch ist ein aus Weihrauchbäumen gewonnenes und an der Luft getrocknetes Harz. Beim Verbrennen steigt wohlriechender Duft empor. Weihrauch als Geschenk der Sterndeuter verweist auf die Göttlichkeit des Beschenkten und ist Symbol des aufsteigenden Gebetes.

**V:** Jesus, du bist gekommen, um uns Menschen Liebe und Frieden zu schenken.

**V/A:** Jesus, Heiland der Welt, wir beten dich an.

Auf die glühende Kohle legt jede/rt ein Weihrauchkorn und spricht:

Mein Gebet steige auf zu dir wie Weihrauch vor dein Angesicht.“

Jede/r kann auch eine persönliche Bitte aussprechen.

### **Vater unser** – beten oder singen

#### **Segensgebet:**

Der Herr segne uns auf unsren Wegen. Er gehe uns voraus als strahlendes Licht,  
er stärke uns mit seiner heilenden Kraft, er umhülle uns mit seiner unendlichen Liebe,  
er begleite uns mit seinem Frieden.

So segne uns alle der uns liebende Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen.

**Lied:** „Ein Stern mit hellem Brande“ Gotteslob 811

*(Vorschlag aus „Haltegriffe in der Advent- und Weihnachtszeit“)*